TZ vom 11.04.2011 Torreira sorgt für Furore

Dienstag, 12. April 2011

Bad Homburgs „Baseball-Hornissen“ feiern gegen Mainz Athletics allerersten Erstligasieg
Mit einem 3:2 gegen Mainz Athletics haben die Bad Homburg Hornets ihren historischen ersten Sieg in der 1. Baseball-Bundesliga Süd gefeiert!

Bad Homburg. Im zweiten Teil des «Doubleheaders» gab es dann vor über 300 Zuschauern im Taunus-Baseball-Park eine 1:11-Niederlage. Die nächste Partie bestreiten die «Hornissen» am 1. Mai (12 Uhr) gegen Gauting Indians.

Weiter spielten am Wochenende: Regensburg Buchbinder Legionäre – Mannheim Tornados 4:9/12:4, Gauting Indians – Haar Disciples 3:15/2:17.

Tabelle: 1. Mannheim 3:1 Siege, 2. Regensburg 3:1, 3. Haar 2:2, 4. Mainz 1:1, 5. Bad Homburg 1:3, 6. Heidenheim 0:0, 7. Gauting 0:2.

Nachdem Bad Homburgs Oberbürgermeister Michael Korwisi nach dem Vorbild amerikanischer Präsidenten mit dem First Pitch die Bundesliga-Saison offiziell eröffnet hatte (bereits zum vierten Mal!), gelang den Hornets im ersten Erstliga-Heimspiel der rund 20-jährigen Vereinsgeschichte ein bejubelter 3:2-Sieg gegen die Mainz Athletics.

Und dies, obwohl die «Hornissen» von argen Personalproblemen gebeutelt waren. Der für die Catcher-Position vorgesehene Neuzugang Brad Olt musste wegen eines Muskelfaserrises im linken Oberschenkel ebenso passen wie Shortstop Eddi Martinez, der sich im Auftaktspiel in Mannheim einen Finger gebrochen hat.

Für das 1:0 der Homburger zeichnete der 21-jährige Viktor Folz verantwortlich, der von Tobias Netz (3. Base) nach Hause gebracht wurde. Die Partie verlief auch weiterhin ausgeglichen. Erst im fünften Abschnitt konnte Alex Wehrheim via «RBI single» auf 2:0 erhöhen.

Im sechsten Inning schaffte Mainz das 2:2 und im abschließenden neunten Inning Sammy Torreira mit einem Basehit ins Rightfield den entscheidenden Zähler zum 3:2 für die Kurstädter. «Eine ausgezeichnete Teamleistung und ein überragender Pitcher Peter Ackermann waren die Schlüssel zu unserem Erfolg», strahlte Hornets-Headcoach Lionel Chattelle über den historischen Sieg.

Hornets: Wehrheim (DH; 5 PA, 5 AB, 1 Run, 1 RBI, 1 Hit); Torreira (2B; 5 PA, 5 AB, 1 RBI, 1 Hit); Maric (RF; 4 PA, 3 AB); Czekalla (1B; 4 PA, 3 AB, 1 Hit); Cormier (CF; 4 PA, 3 AB, 1 Hit); Folz (SS; 4 PA, 1 AB, 1 Run); Ullrich (LF; 4 PA, 3 AB, 1 Run, 1 Hit); Netz (3B; 4 PA, 3 AB, 1 RBI, 1 Hit); Haug (C; 3 PA, 2 AB); Otto (C; 1 PA, 1 AB). – Pitcher: Ackerman (34 BF, 8 IP, 2 Runs, 2 Hits, 6 K, 5 BB).

Peter Wiggins, neben Olt zweiter US-Zugang der Hornets, begann im zweiten Spiel als Pitcher auf dem Mound, war jedoch durch eine Rückenverletzung arg gehandicapt und wurde im zweiten Inning durch David Kleim ersetzt. Damit nicht genug: mit Benedict Ullrich, Marcel Felsmann und Kevin Nobles kamen bei den Gastgebern anschließend noch drei weitere Werfer auf dem Hügel zum Einsatz!

Dennoch fanden die «Hornissen» kein Mittel gegen die Athletics, deren überragender Pitcher Haugen großen Anteil daran hatte, dass man eine 2:0-Führung nach dem ersten Inning bis zum fünften auf 9:0 ausbauen konnte. Die unverdrossen weiterkämpfenden Homburger schafften durch Kevin Nobles im siebten Abschnitt wenigstens noch den Ehrenpunkt, ehe Mainz die Partie mit zwei Runs im achten Inning gemäß Überlegenheitsregel vorzeitig beendete.

«Die Defense war unterm Strich in beiden Spielen in Ordnung, aber an der Offense werden wir in den nächsten Wochen noch arbeiten müssen», so Chattelles Fazit.

Hornets: Wehrheim (DH; 1 PA, 1 AB); Otto (DH; 1 PA, 1 AB); Felsmann (P/LF; 2 PA, 1 AB); Torreira (2B; 4 PA, 3 AB; Maric (RF; 4 PA, 4 AB); Czekalla (1B; 4 PA, 4 AB, 1 Hit); Cormier (CF; 4 PA, 3 AB); Folz (SS; 4 PA, 4 AB); Nobles (3 PA, 3 AB, 1 Run, 1 Hit); Netz (C; 1 PA); Haug (C; 2 PA, 1 AB); Spitzegger (3B; 3 PA, 3 AB, 1 RBI). – Pitcher: Wiggins (6 BF, 1 IP, 2 Runs, 3 Hits, 1 K); Kleim (2 BF, 1 Run, 1 Hit); Ullrich (13 BF, 2 IP, 7 Runs, 4 Hits, 2 BB); Felsmann (10 BF, 1,2 IP, 5 Runs, 1 Hit, 1 K, 5 BB) und Nobles (16 BF, 4 IP, 2 Runs, 3 Hits). sp

(Quelle: Taunus Zeitung vom 11.04.2011)